

> Pressemitteilung

„Freiheit, Gerechtigkeit und Wohlstand für alle?“ 70 Jahre Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Landesverfassung von NRW von 1950 war das Ergebnis einer langen und schwierigen Diskussion zwischen den damaligen gesellschaftlichen Kräften und politischen Parteien. Von den Anfängen des Landes Nordrhein-Westfalen im Herbst 1946 bis zur Unterzeichnung der Verfassung am 28. Juni 1950 durch die Minister der Regierung Arnold (CDU) vergingen fast vier Jahre. Der Volksentscheid über die Landesverfassung wurde mit der Landtagswahl vom 18. Juni 1950 verbunden. Eine absolute Mehrheit votierte für die Verfassung, so dass das Kabinett diese am 28. Juni 1950 unterzeichnen konnte; die Landesverfassung trat am 11. Juli 1950 in Kraft.

Das Landesarchiv NRW nimmt das 70-jährige Jubiläum zum Anlass, um im Rahmen einer kleinen Ausstellung und einer Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen über die Bedeutung der in der Landesverfassung festgelegten Grund- und staatsbürgerlichen Rechte nachzudenken. Dies geschieht auf wissenschaftliche ebenso wie auf unterhaltensame Art und Weise: So geht u. a. der WDR-Moderator Jürgen Wiebicke gemeinsam mit dem Publikum unter dem Motto "Die Freiheit und das Glück" der Frage nach, was denn die Verfassung überhaupt mit unserem Leben zu tun hat. Ausgehend von den Grundrechten trägt die ehemalige Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger ihre Gedanken zur Ordnung des Gemeinwesens vor; um das KPD-Verbot im "Kalten Bürgerkrieg" geht es in dem Vortrag von Professor Josef Foschepoth. Zum Abschluss der Reihe diskutieren ausgewiesene Fachleute im Rahmen eines Podiums zum Thema "Verfassungsfeinde" über die schwierige Frage, was die Auseinandersetzung mit Gegnern der Verfassung für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung bedeutet.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Landesarchivs unter www.lav.nrw.de zu finden.

Presseinformation: Dienstag, 3. März 2020, 11.00 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit, die Ausstellung vorab zu besichtigen.

Ort: Landesarchiv NRW, Schifferstraße 30a, 47059 Duisburg

Kontakt

Dr. Kathrin Pilger
Schifferstraße 30, 47059 Duisburg
Telefon: 0203 98721-119, kathrin.pilger@lav.nrw.de

